

Modulhandbuch

M.A. Spanische Kultur und europäische Identität

Gültig ab Wintersemester 2026/27

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Inst. VII für Klassische
und Romanische
Philologie / Abt. für
Romanistik

Dr. Monika Wehrheim
Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-7067
m.wehrheim@uni-
bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Inst. VII für Klassische und
Romanische Philologie

Anne Real
Rabinstraße 8
53111 Bonn
Tel.: 0228-73-7362
annereal@uni-bonn.de
<https://www.romanistik.uni-bonn.de/studium/ansprechpartnerinnen>

Kontaktdaten Prüfungsamt

Philosophische Fakultät
Prüfungsamt

Maximilianstraße 22
53113 Bonn
Tel: 0228-73-4624
Fax: 0228 – 73-5986
<https://www.philfak.uni-bonn.de/de/studium/pruefungsamt>

Inhalt

Studienplan	1
1. Module des Pflichtbereichs	3
1.1 Modul Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung	4
1.2 Modul Abschlusskolloquium.....	6
1.3 Modul Europäische Identität	8
1.4 Modul Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A	10
1.5 Modul Mastermodul Romanische Mediävistik	12
2. Module des Wahlpflichtbereichs	14
2.1 Modul Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft B.....	15
2.2 Modul Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A	17
2.3 Modul Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft B.....	19
2.4 Modul Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft	21
2.5 Modul Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext	23
2.6 Modul Mittelalterliche Philosophie in ihren Handschriften.....	25
2.7 Modul Kulturphilosophie.....	27
2.8 Modul Religions- und Kulturforschung im nicht-abrahamitischen Kontext	29
2.9 Modul Kunstgeschichte des Mittelalters I	30
2.10 Modul Kunstgeschichte des Mittelalters II	32
2.11 Modul Mastermodul Kulturelle Dynamiken in Lateinamerika	34
2.12 Modul Praxismodul.....	35
3. Weitere Leistungen und Module.....	37
3.1 Modul Masterarbeit	38

Studienplan

Semester	Pflichtbereich Bonn (35LP)	Wahlpflichtbereich Bonn 20 LP
1.-4.	4 Pflichtmodule ▪ Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung (SpÜ, SpÜ: KI/5 LP, 4 SWS) ▪ Romanische Mediävistik (Ü, S: M/10 LP, 4 SWS) ▪ Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A (Ü, S: HA/10 LP, 4 SWS) ▪ Europäische Identität (S, P: M/10 LP, 4 SWS)	2 aus 10 (gesamt 20 LP) ▪ Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft B (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A oder B (Ü, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Kunstgeschichte des Mittelalters I oder II (V, S: HA/je 10 LP, 4 SWS) ▪ Mittelalterliche Philosophie in ihren Handschriften (V, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext (V, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft (Ü, Ü: KI/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Kulturelle Dynamiken in Lateinamerika (V/P, S, T: HA/ 10 LP, 6 SWS) ▪ Kulturphilosophie (S, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Religion- und Kulturforschung im nicht-abrahamitischen Kontext (S, S: HA/ 10 LP, 4 SWS) ▪ Praxismodul (S, P: Keine/ 10 LP)
	Pflichtbereich León 2 Pflichtmodule (gesamt 15 LP) ▪ Antike Tradition - Epistemologische Aspekte (S, S, 9 LP) ▪ Antike Tradition – Kulturelle Aspekte (S,S, 6 LP)	

	<i>Pflichtbereich León</i> <i>2 Pflichtmodule (gesamt 15 LP)</i> ▪ Weltbilder – Globale Aspekte (S,S, 9 LP) ▪ Aspekte der Antike in der Neuzeit (S,S, 6 LP) <i>1 Pflichtmodul (wahlweise in Bonn oder León)</i> <i>(K: Keine/5 LP, 2 SWS)</i> ▪ Abschlusskolloquium Masterarbeit 30 LP
120 LP	

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Grundsätzlich sind schriftliche Prüfungsleistungen (bis auf Bachelor- und Masterarbeiten sowie Letztversuche) gemäß § 14 Absatz 7 Nummer 1 und 2 der Prüfungsordnung von einer Prüferin oder einem Prüfer sowie sind mündliche Prüfungsleistungen von einer Prüferin oder einem Prüfer in Gegenwart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers zu bewerten. In einzelnen Modulen gilt eine abweichende Regelung, wonach die Prüfungsleistung von zwei Prüferinnen oder Prüfern zu bewerten ist. In welchen Modulen dies der Fall ist, ergibt sich aus den Fachspezifischen Bestimmungen dieses Studiengangs in der gültigen Prüfungsordnung.

1. Module des Pflichtbereichs

1.1 Modul Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung

Sprachpraxis Spanisch C2: Textproduktion und Übersetzung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557102100	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Inmaculada Sánchez Ponce				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich I		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich		1.-4.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Pflichtbereich		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Spanischkenntnisse auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: – Leseverstehen – Schriftliche Produktion – Lexikalische Kompetenz – Grammatische Kompetenz – Orthographische Kompetenz – Textkompetenz – Sprachmittlung (Deutsch-Spanische Übersetzung)				
Schlüssel- kompetenzen	– Kontrastive Sprachkompetenz – Methodologische Kompetenz – Interkulturelle Sprachkompetenz				
Inhalte	– Grammatik, Wortschatz, Stilistik und Idiomatik in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau C2, – Kontrastiver mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch und Sprachmittlung Deutsch-Spanisch einschließlich Übersetzung insbesondere im fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Kontext, – Methodik und Wortschatz der Textanalyse, – Verfassen von Essays zu fachwissenschaftlichen und soziokulturellen Themen				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	SpÜ1	Deutsch-Spanische Übersetzung	30	2	50
	SpÜ2	Essay	30	2	50

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Keine	
Sonstiges	In dieser Veranstaltung gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten.	Σ Workload 150

1.2 Modul Abschlusskolloquium

Abschlusskolloquium				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557101800	Workload 150	Umfang (LP) 5	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Jacobi Prof. Dr. Anke Grutschus Prof. Dr. Karin Peters N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Daniela Pirazzini)				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiense- ster
	M.A. Romanistik		Pflichtbereich		4.
	M.A. Deutsch-Französische Studien		Pflichtbereich		4.
	M.A. Deutsch-Italienische-Studien		Pflichtbereich		4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich		4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – den Forschungsstand zu einem selbst entwickelten Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – ggf. diese Ergebnisse schriftlich in einer Abschlussarbeit festzuhalten.				
Schlüssel- kompetenzen	- Entwicklung der Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines Forschungsthemas in kritischer Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen der romanischen Sprach- oder Literaturwissenschaft - Vertiefung und Festigung von konzeptionellen Kompetenzen - Festigung von fachspezifischen Recherchekompetenzen und schriftlichen wie mündlichen Argumentations- und Präsentationsformen - Entwicklung von systematischen Fragestellungen, geeigneter Analysemethodik, Recherche- und Dokumentationstechnik				
Inhalte	– Einordnung philologischer Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen – exemplarische Diskussion philologischer Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten – eigenständige, problemorientierte Anwendung wissenschaftlicher Methoden				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS
	K			30	2
Prüfungen	Prüfungsform(en)				Workload [h] 80

	keine	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Referat als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	70
Sonstiges	Für die Veranstaltung K kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 150

1.3 Modul Europäische Identität

Europäische Identität				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537144800	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Dr. Monika Wehrheim				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie, Abteilung für Romanistik				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	MA Spanische Kultur und europäische Identität		Pflicht		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – die vielfältigen Prozesse der Herausbildung europäischer Identität nachzuvollziehen, – die Geschichte des europäischen Denkens zu verstehen und wiederzugeben, – Methoden und Theorien im Bereich der vergleichenden Kulturstudien fundiert zu rezipieren und an Einzelfragen aus dem spanischen Bereich reflektiert anzuwenden, – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüsselkompetenzen	- Kulturbewusstsein im europäischen Vergleich - wissenschaftliches Arbeiten in interkulturellem und interdisziplinärem Rahmen – Sprachpraxis des Spanischen auf hohem akademischen Niveau				
Inhalte	- die europäischen Anfänge in der griech.-röm. Antike - Entwicklung des politischen Denkens in Europa von der Neuzeit bis zur Moderne - Einfluss des Christentums bei der Entwicklung Europas und des europäischen Denkens – die Herausbildung europäischer Identität im Kulturvergleich				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S PI		30	2	110
			120	2	80

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	S: Mdl. Prüfung	50
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S: Schriftliche Zusammenfassung von fünf Pflichttexten, unbenotet PI: Verfassen eines Protokolls sowie eine kritische Stellungnahme (in Form eines Essays) zu je zwei Vorträgen der Tagung Schriftliche Zusammenfassung von fünf Pflichttexten – unbenotet	60
Sonstiges	Das Blockseminar (idealerweise in Form einer Gastdozentur der Partneruniversität mit einer Präsenzzeit von 25 h) sowie die Blockveranstaltung finden in spanischer Sprache statt, Spanisch-Niveau von C1 ist dabei vorausgesetzt.	Σ Workload 300

1.4 Modul Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A

Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141300	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Karin Peters				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich		1.-4.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflichtbereich III		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der spanischen und lateinamerikanischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat				

Inhalte	- Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden – Schwerpunkt: Betrachtung und Untersuchung eines literarischen Phänomens, z.B. Autor, Werk, Gattung, Epoche, Strömung, Tendenz				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges					Σ Workload 300

1.5 Modul Mastermodul Romanische Mediävistik

Romanische Mediävistik				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 537140100	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Claudia Jacobi Prof. Dr. Karin Peters Prof. Dr. Anke Grutschus N.N. (Nachfolge Prof. Dr. Daniela Pirazzini)			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II	1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Pflichtbereich	1.-4.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich IV	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Grundwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-3.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich V	1.-3.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Ergänzungsbereich	1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden je nach gewählter fachlicher Ausrichtung in der Lage, – einschlägige Hilfsmittel der Mediävistik (historische und etymologische Wörterbücher, historische Grammatiken, Sprachgeschichten Literaturgeschichten und -lexika) eigenständig zu konsultieren, – zentrale mittelalterliche Texte in den romanischen Sprachen zu rezipieren und romanische Texte des Mittelalters zu lesen und zu verstehen, – die verschiedenen nichtliterarischen Texttraditionen der romanischen Sprachen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert zu überblicken, – die verschiedenen Gattungsformen der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihrer Entwicklung bis zum 16. Jahrhundert sowie zentrale Themenkomplexe der romanischen Literaturen des Mittelalters und ihre wechselseitige Beeinflussung auch in ihrem historischen, soziologischen und philosophischen Kontext zu überblicken.			
Schlüsselkompetenzen	- erweiterte Kenntnis mittelalterlicher Literatur und vertieftes Verständnis für mittelalterliche Texte - kritisch-analytischer Umgang mit Primärtexten - kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur			

	- Fähigkeit, literaturwissenschaftliche und sprachhistorische Kenntnisse und Kompetenzen mit Blick auf ältere Literatur in einen produktiven Zusammenhang zu bringen				
Inhalte	- Überblick über die sprachgeschichtliche Entwicklung der romanischen Sprachen bis zum 16. Jahrhundert (Altokzitanisch; Alt- und Mittelfranzösisch; Altitalienisch; Altspanisch) - Überblick über die literaturhistorische Entwicklung der romanischen Literaturen des Mittelalters bis zum 16. Jahrhundert - Übersetzung/Lektüre altokzitanischer bzw. altfranzösischer bzw. altitalienischer bzw. altspanischer Texte verschiedener Gattungen - Überblick über die Motiv- und Gattungsgeschichte der romanischen Literaturen des Mittelalters - Beschäftigung mit zentralen Forschungsansätzen und Forschungsergebnissen				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	110
	S		30	2	130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				Σ Workload 300

2. Module des Wahlpflichtbereichs

2.1 Modul Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft B

Mastermodul Spanische Literaturwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Karin Peters				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-2.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich 2		1.-4.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflichtbereich III		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – Texte verschiedener Epochen, Gattungen und Autoren der spanischen und lateinamerikanischen Literatur im jeweiligen kulturellen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext eigenständig und methodenkritisch zu analysieren, – literaturwissenschaftliche Texte einzuordnen und kritisch zu diskutieren, – geeignete Methoden für die Behandlung verschiedener literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen und reflektiert anzuwenden, – literaturwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen literaturwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- selbstständige Vertiefung und Erweiterung erworbener Kenntnisse und Kompetenzen - Weiterentwicklung des kritisch-analytischen Umgangs mit Primärtexten und mit Text-Kontext-Relationen - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat				

Inhalte	- Einordnung literaturwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion literaturwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden - Schwerpunkt: Kontrastive Betrachtung und Anwendung von zentralen Methoden und Theorien der Literatur- bzw. Kulturwissenschaft)				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges					Σ Workload 300

2.2 Modul Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A

Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft A				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend diachronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen				

Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und Diskurstraditionen - Schwerpunkt Diachronie)				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	In der Veranstaltung S gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten.				Σ Workload 300

2.3 Modul Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft B

Mastermodul Spanische Sprachwissenschaft B				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537141600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Anke Grutschus				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung des vorwiegend synchronisch ausgerichteten Moduls sind die Studierenden in der Lage, – entsprechende wissenschaftliche Methoden im Kontext sprachwissenschaftlicher Fragestellungen fundiert zu verstehen und reflektiert anzuwenden, – sprachwissenschaftliche Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen einzuordnen – eigenständig, reflektiert und methodisch adäquat wissenschaftlich an einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand zu arbeiten – den Forschungsstand zu einem Thema sowie eigene Ergebnisse mündlich in wissenschaftlich angemessener Form und unter Verwendung geeigneter Medien zu präsentieren, kritisch zu reflektieren und mit anderen zu diskutieren, – den Forschungsstand zu einem zentralen sprachwissenschaftlichen Gegenstand sowie eigene Ergebnisse unter Auswahl geeigneter methodischer und theoretischer Ansätze sowie Rechercheverfahren eigenständig zu erarbeiten und in fachwissenschaftlich angemessener Weise unter Beachtung der entsprechenden formalen Konventionen schriftlich zu formulieren.				
Schlüssel- kompetenzen	- differenzierte Fähigkeiten, wissenschaftliche Modelle und Techniken systematisch auf mündliche und schriftliche Sprachzeugnisse beziehen zu können - kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - Kompetenzen in der systematischen Präsentation von Analyseergebnissen in einer strukturierten schriftlichen Arbeit sowie mündlichem Referat - Fähigkeiten der argumentativen Auseinandersetzung mit differierenden wissenschaftlichen Positionen				

Inhalte	- Einordnung sprachwissenschaftlicher Problemstellungen in die romanistische Forschungslandschaft und in Forschungskontroversen - exemplarische Diskussion sprachwissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme im Kontext aktueller Forschungsdebatten - eigenständige, problemorientierte Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden (z.B. Betrachtung und Untersuchung bestimmter sprachlicher Phänomene und gegenwärtiger Textsorten - Schwerpunkt Synchronie)				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: Keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü		60	2	80
	S		30	2	110
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat, Protokoll, Exzerpt, Handout, schriftlichem Test, Kurzesay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.				30
Sonstiges	In der Veranstaltung S gilt die Anwesenheitspflicht. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor bei maximalen Fehlzeiten bis zu 30%, einschließlich durch Attest entschuldigter Fehlzeiten.				∑ Workload 300

2.4 Modul Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft

Aktuelle Forschungsthemen der Sprachwissenschaft				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537140000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Anke Grutschus Prof. Dr. Daniela Pirazzini				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich II		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III		1.-3.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – ausgewählte Teilbereiche aktueller Forschungsthemen in der romanischen Sprachwissenschaft zu überblicken und zu verstehen, – sich kritisch mit linguistischen Theorien auseinanderzusetzen, – Theorien und Methoden der Gesprächs- und Diskurslinguistik sowie Argumentation und Rhetorik zu rezipieren und auf konkrete Forschungsfelder anzuwenden.				
Schlüsselkompetenzen	- kritisches Reflexionsvermögen bei der Lektüre wissenschaftlicher Texte und Fähigkeit zur systematischen Aufarbeitung komplexer Zusammenhänge - argumentative Diskussionsführung im Schriftlichen und Mündlichen - kritisches Urteils- und Reflexionsvermögen; übergreifende Zusammenhangsstiftung				
Inhalte	– Überblick über aktuelle Forschungsbereiche der romanistischen Linguistik unter besonderer Berücksichtigung der Gesprächs- und Diskurslinguistik sowie Argumentation und Rhetorik				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	Ü1		60	2	120
	Ü2		60	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges					Σ Workload

		300
--	--	-----

2.5 Modul Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext¹

Poetik und Ästhetik im internationalen Kontext				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 535131200	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Sabine Mainberger				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Abteilung für Vergleichende Literaturwissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiense- mester
	M.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich		1.-4.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflicht II: Vergleichende Studien		1.-2.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, rhetorische, poetologische, ästhetische und kunsttheoretische Terminologien zu verwenden und auf fundierte Kenntnisse einschlägiger Theorien und Fragestellungen zu rekurrieren. Sie verstehen die historische und systematische Bedeutung von Rhetorik, Poetik, Ästhetik und Kunsttheorie. Sie vermögen es, entsprechende Phänomene eigenständig zu analysieren und die Analysen Anderer differenziert und kritisch zu beurteilen. Sie sind imstande, Fragestellungen in diesem Feld eigenständig zu entwickeln und auf wissenschaftlichem Niveau zu bearbeiten.				
Schlüssel- kompetenzen	– Fähigkeit zur vertieften Analyse von Texten (Primär- und Forschungsliteratur) und ggf. anderen Medien – Fähigkeit zur selbständigen Problematisierung, Perspektivierung und Erweiterung des themenspezifischen Fachwissens – Stringente mündliche und schriftliche Argumentation				
Inhalte	Wesentliche Problemzusammenhänge in historischer und systematischer Perspektive in den Feldern Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Kunsttheorie, antike Poetiken und ihre Rezeption, Gattungs-, Epochen-, Autorenpoetiken, philosophische, wissenschaftliche, psychologische, mathematische u.a. Ästhetiken, Literatur und andere Künste, Rhetorik und Poetik nichtliterarischer, z.B. philosophischer oder wissenschaftlicher, Texte.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V/PI	s. Modulhandbücher der Germanistik/BASIS	120	2	40
	S		30	2	90

¹ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Hausarbeit	150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	– V/PI: ggf. Protokoll oder schriftlicher Test – S: schriftliche und/oder mündliche Studienleistungen in Form von Referat mit Handout, Protokoll, Exzerpt, schriftlichem Test, Kurzessay, Probehäusarbeit, Mitarbeit in Expertengruppen oder Übernahme von Sitzungsmoderation. Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen werden in den Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	20
Sonstiges		Workload Σ 450

2.6 Modul Mittelalterliche Philosophie in ihren Handschriften²

Mittelalterliche Philosophie in ihren Handschriften					 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 531192000	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wouter Goris					
Anbietendes Institut	Institut für Philosophie					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A . Mittelalterstudien M.A. Spanische Kultur und europäische Identität			Wahlpflichtbereich Wahlpflichtbereich		1.-4. 1.-2.
Lernziele	- Textnahes philosophisches Interpretieren und Argumentieren. - Überblick über zentrale Begriffe, Argumente, Theorien, Ansätze und Schultraditionen im Bereich der Philosophiegeschichte des Mittelalters.					
Inhalte	Das Modul führt in vertiefte Fragestellungen der Philosophiegeschichte des Mittelalters ein. Dies geschieht auf der Basis einer Vorlesung und eines Handschriften-Seminars. Das Handschriften-Seminar ist von besonderer Wichtigkeit, da Handschriften für die längste Zeit der Philosophiegeschichte die eigentlichen Werkzeuge der Überlieferung philosophischer Inhalte waren. Sie wurden zumeist in einem komplizierten Abkürzungssystem verfasst. In diesem Seminar werden Methoden der Dekodierung philosophischer Handschriften eingeübt und nach der gemeinsamen Übersetzung die philosophischen Inhalte der Texte diskutiert.					
Schlüsselkompetenzen	Sicherer Umgang mit historischen Quellen in ihrer eigenen Materialität					
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	s. Modulhandbücher der Philosophie/BASIS		40	2	60
	S			30	4	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)					
	Klausur über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen					60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)					
	Mündliche Studienleistung					60
Sonstiges	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, Literaturhinweise u.a. werden allenfalls					∑ Workload 300

² Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

	durch Aushang und/oder durch Ankündigung auf der Homepage des Instituts bekannt gegeben.	
--	--	--

2.7 Modul Kulturphilosophie³

Kulturphilosophie				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 550100500	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Schulz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Arbeitsbereich Philosophie und Theorie der Religionen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Interreligiöse Studien – Philosophie der Religionen M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich 2 Wahlpflichtbereich		1.-3. 2.
Lernziele	- Verständnis zentraler Forschungsprobleme der Kulturphilosophie im Kontext ihrer Problemgeschichte - Kompetenter Umgang mit den Methoden und Techniken kultureller Diagnostik - Einblick in spezifische Gebiete moderner Kulturphilosophie (z.B. auch in Gebiete kulturdiagnostischer Teile der Geschichte, Kunstgeschichte und Soziologie) - Beherrschung kulturphilosophischer Fachterminologie				
Schlüsselkompetenzen	- Sicherer Umgang mit aktueller Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit zur Abfassung schriftlicher Arbeiten mit Bezug auf die aktuelle Forschungsliteratur auf dem Gebiet des Moduls - Fähigkeit der mündlichen Präsentation dieser schriftlichen Arbeiten entsprechend der akademischen Standards				
Inhalte	Das Modul führt in aktuelle Forschungsfragen der Kulturphilosophie ein. Diese fächert sich auf in die Disziplinen der Hermeneutik, Ästhetik, Geschichtsphilosophie und Anthropologie. Schwerpunkt liegt in der Anthropologie unter Einbeziehung aktueller Diskussionen um die kulturelle Expressivität (Theorie des Bildes, Sprachen der Kunst und der historischen Semantik).				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS Workload [h]
	S1 S2	s. Modulhandbücher der Philosophie d. Religionen/ BASIS		15 30	2 84 2 84
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				72

³ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	S1: Referat (30 Minuten) S2: Protokoll (2-5 Seiten)	30 30
Sonstiges		Σ Workload 300

2.8 Modul Religions- und Kulturforschung im nicht-abrahamitischen Kontext⁴

Religions- und Kulturforschung im nicht-abrahamitischen Kontext				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 550100400	Workload 300 h	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Michael Schulz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Arbeitsbereich Philosophie und Theorie der Religionen				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.A. Interreligiöse Studien – Philosophie der Religionen M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich 2 Wahlpflichtbereich		3. 2.
Lernziele	Kenntnisse über Hinduismus, Buddhismus, Chinesische Kosmvisionen und über religionsphilosophische Ansätze und Entwürfe dieser Religionen und Kulturen				
Schlüsselkompetenzen	- Mündliche Präsentation von Inhalten in Referatform - Konzeption von Thesenpapieren - Argumentieren über gegebene Inhalte - Moderieren von Seminarsitzungen und Teamarbeit - Eigenständige Recherche - Erschließung anwendungsbezogener Aspekte				
Inhalte	Die Religionen und weisheitlichen Traditionen Asiens, der Zusammenhang von Religion und Kultur/Gesellschaft in Asien, die Philosophie als interreligiöse und interkulturelle Vermittlerinstanz				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S1 S2	s. Modulhandbücher der Philosophie d. Religionen/ BASIS	15 30	2 2	84 84
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				72
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S1: Referat (30 Minuten) S2: Protokoll (2-5 Seiten)				30 30
Sonstiges					Σ Workload 300

⁴ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

2.9 Modul Kunstgeschichte des Mittelalters I⁵

Kunstgeschichte des Mittelalters I				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100400	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich III: Importmodule	1.-4.
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich2	1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachbereich Klassische Archäologie		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Klassische Archäologie		Profil Kunstgeschichte	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Profil Kunstgeschichte	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Christliche Archäologie		Profil Kunstgeschichte	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachrichtung Ägyptologie		Wahlpflicht	1.-2.
	M. A. Archäologische Wissenschaften, Fachbereich Ägyptologie		Profil Kunstgeschichte	1.-2.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflichtbereich III	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-2.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich	1.-2.

⁵ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über fundierte und vertiefte Kenntnisse zu Auswertung und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.				
Schlüsselkompetenzen	In dem Aufbauomodul A1 wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion				
Inhalte	In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V(poly.) S	s. Modulhandbücher der Kunstgeschichte/BASIS	120	2	40
			30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 300

2.10 Modul Kunstgeschichte des Mittelalters II⁶

Kunstgeschichte des Mittelalters II				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 560100500	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck			
Anbietendes Institut	Kunsthistorisches Institut			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A. Romanistik		Wahlpflichtbereich III: Importmodule	1.-4.
	M.A. Kunstgeschichte		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Kunstgeschichte (mit Ergänzungsbereich)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	M.A. Europäische und Asiatische Kunstgeschichte		Pflichtmodulbereich2	1.-2.
	M.A. Renaissance-Studien		Wahlpflicht	1.-2.
	M. A. Archäologische Wissenschaften, Fachbereich Klassische Archäologie		Profil Kunstgeschichte	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachbereich Vor- und Frühgeschichte		Profil Kunstgeschichte	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachbereich Christliche Archäologie		Profil Kunstgeschichte	1.-2.
	M.A. Archäologische Wissenschaften, Fachbereich Ägyptologie		Profil Kunstgeschichte	1.-2.
	M.A. Mittelalterstudien		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Komparatistik		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Allgemeine Geschichte		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Alte Geschichte		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Mittelalterliche Geschichte		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Geschichte, Schwerpunkt Historische Hilfswissenschaften		Wahlpflicht	1.-2.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflicht	1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Fachkenntnisse zu Auswertung und Interpretation von mittelalterlichen Kunstwerken sowie Formen der Rezeption. Die forschungsorientierte Anwendung kunsthistorischer Methoden wird ständig eingeübt.			
Schlüsselkompetenzen	In diesem Aufbaumodul wird neben inhaltlichen Aspekten auch selbstständige sachliche Recherche und Auswertung von Fachliteratur zu Fragestellungen der Kunstgeschichte des Mittelalters vermittelt. Überdies werden die Studierenden in die Erarbeitung von Fragestellungen, Synthese, zielführende Analyse intensiv eingearbeitet. Vor allem werden in den			

⁶ Im Zweifelsfall gelten für dieses Modul die semesteraktuellen Informationen in den Modulhandbüchern auf der Homepage der anbietenden Abteilung.

	Seminaren Präsentationstechniken verbessert und der neueste Stand vermittelt. - Vortrag inkl. Einübung der Nutzung von Bildmedien (Diavortrag; Power-Point-Präsentation) - Freie Rede in der Diskussion				
Inhalte	Das Modul A2 Kunstgeschichte des Mittelalters II versteht sich nicht als chronologische Abfolge in Bezug zum Modul A1 Kunstgeschichte des Mittelalters I, sondern soll über unterschiedliche Themen zu einer Vertiefung in den Kenntnissen der mittelalterlichen Kunstgeschichte führen. In dem Modul werden forschungsorientiert komplexere Zusammenhänge von Formen, Ikonographie, Funktion, Verwendungskontext und Rezeption von mittelalterlichen Kunstwerken vermittelt und diskutiert.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	V (poly.) S	s. Modulhandbücher der Kunstgeschichte/BASIS	120	2	40
			30	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Referat oder Projektarbeit oder Protokoll				30
Sonstiges					Σ Workload 300

2.11 Modul Mastermodul Kulturelle Dynamiken in Lateinamerika

Mastermodul Kulturelle Dynamiken in Lateinamerika				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 537144600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Karoline Noack				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut XI (Abteilung Altamerikanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme- ster
	M.A. Kulturstudien zu Lateinamerika		Pflichtbereich		1.-2.
	M.A. Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflichtbereich		1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – neuere kulturanthropologische Ansätze zu evaluieren				
Schlüssel- kompetenzen	– Fähigkeit die Formen und Praxen der sozialen und wirtschaftlichen Organisation unterschiedlicher kultureller Gruppen mit ausgewählten methodischen und theoretischen Herangehensweisen zu analysieren und diese interdisziplinär anzuwenden				
Inhalte	- Diskussion neuerer kulturanthropologischer Ansätze wie Transkulturalität, Hybridisierung in ihrer Anwendbarkeit auf die soziale Praxis; - Minderheitenpolitik und Aushandlungsprozesse ethnischer Zugehörigkeiten, Nation building, etc. – Aneignung des öffentlichen Raumes durch Marginalisierte				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	RV/PI	507023201 Interdisziplinäre Ringvorlesung des ILZ	60	2	70
	S T (angeleite- te Lektüre)		30	2	100
			30	2	30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				80
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Diskussion auf der Lernplattform oder Diskussionsleitung (Anmoderation und Leitung einer Diskussionsrunde) im Plenum und im Seminar				20
Sonstiges					Σ Workload 300

2.12 Modul Praxismodul

Praxismodul				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 557102600	Workload 300	Umfang (LP) 10	Dauer (Semester) 1-2	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Jacobi/ Dr. Monika Wehrheim				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Abteilung für Romanistik				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme- ster
	MA Spanische Kultur und europäische Identität		Wahlpflicht		1.-4.
Lernziele	Die Studierenden werden in selbst gewählten Gebieten mit redaktionellen, editionsrelevanten, philologischen Arbeitsmethoden vertraut gemacht. Sie lernen die Arbeit in Archiven, Bibliotheken, Verlagen oder Zeitschriften kennen. Sie sind in der Lage Redaktions-, Verlags oder Archivarbeiten durchzuführen. Sie werden sich über berufliche Interessen und Perspektiven bewusst.				
Schlüssel- kompetenzen	- Kommunikations- und Teamfähigkeit - Projekt- und Zeitmanagement - Erlangung interdisziplinärer Kompetenzen - Erprobung und Anwendung des im Studium angeeigneten Wissens				
Inhalte	- Unterstützung und Mitarbeit bei Forschungs- und Veröffentlichungsvorhaben an den am Studiengang beteiligten Instituten - Vorbereitung und Erstellen des Layouts von Publikationen - Korrekturlesen sowohl von deutschen als auch spanischen Texten - Archivarbeit, Mitarbeit in der Bearbeitung und Edition von Quellentexten (insbesondere in den spanischen Archiven in Castilla y León) - Bibliotheksarbeit: Einführung in die Aufgaben und Arbeitsgebiete von Bibliotheken Das Praxismodul kann sehr sinnvoll durch die Veranstaltung „El trabajo científico: técnicas documentales e instrumentos para la investigación en humanidades“ an der Universität León ergänzt werden.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Praktikum		Max. 10		260
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				0
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Präsentation, Praktikumsbericht				40

Sonstiges		Σ Workload 300
-----------	--	--------------------------

3. Weitere Leistungen und Module

3.1 Modul Masterarbeit

Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer	Workload 900	Umfang (LP) 30	Dauer 6 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragte/r	Prüfungsausschussvorsitzende/r			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/Abteilung, in dem/der die Masterarbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	M.A.-Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird		Pflicht	3.-4.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung sind die Studierenden in der Lage, – mögliche zu bearbeitende Themenfelder zu reflektieren und eigenständig ein konkretes Forschungsprojekt einzugrenzen, - ein wissenschaftliches Thema innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums selbstständig zu bearbeiten.			
Schlüsselkompetenzen	Vermittlung der erforderlichen fachwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und ggf. der fachübergreifenden Bezüge zwecks Befähigung zu: - wissenschaftlich fundierter Arbeit - kritischer Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden in der beruflichen Praxis - verantwortlichem Handeln Hierbei Konzentration auf - ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissens - methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden und -strategien eine zentrale Bedeutung haben Aufgreifen von komplexen Problemstellungen und deren Bearbeitung mit wissenschaftlichen Methoden auch über die aktuellen Grenzen des Wissensstandes hinaus; bei interdisziplinärer Ausrichtung: Befähigung, fächerübergreifende Zusammenhänge zu überblicken und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbständig anzuwenden - eigenständiges Arbeiten - wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur - Argumentationsfähigkeit			
Inhalte	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Masterstudiengangs „Spanische Kultur und europäische Identität“ selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, einer Lösung zuzuführen und diese angemessen darzustellen.			

Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: 60 LP Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Masterarbeit				900
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				

Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.				Σ Workload 900